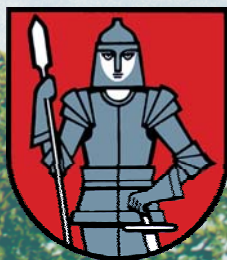


Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Gemeinde Kurier



TOURISMUSVERBAND STADTSCHLAINING

Ausgabe Dezember 2007

Gemeinderat der Stadtgemeinde Stadtschlaining



Wir blicken zurück auf ein erfülltes Jahr und danken für die gute Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen. Möge das neue Jahr Gesundheit und Frieden gewähren, um gemeinsam mit Ihnen unsere Arbeit erfolgreich weiterzuführen.

Wir wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

Gemeindevertretung und -verwaltung der Stadtgemeinde Stadtschlaining



Friedenslicht

Samstag, 22. Dez. 15.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus Stadtschlaining

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2007 geht seinem Ende zu. Es war ein arbeitsreiches und durch die Wahlen auch ein bedeutendes Jahr. Die Richtlinien für unsere Gemeinde wurden neu festgelegt. Ich persönlich möchte mich für die große Wahlbeteiligung bedanken.

In der Gemeinde sind wir dabei, die Weichen für das kommende Jahr aber auch für die nächsten Jahre zu stellen. Ich hoffe, dass der Einsatz aller Mitglieder des Gemeinderates zum Wohle unserer Bevölkerung in einem MITEINANDER weitergeführt wird.

Unser Bestreben auf Bevölkerungszuwachs wollen wir weiter intensivieren. Wir wollen die vielen Mitbürger, die in unserer Gemeinde einen Zweitwohnsitz (ca. 300 Personen) haben, dazu bewegen, dass sie wieder hier bei uns ihren Hauptwohnsitz nehmen. Denn ein Mehr an Bevölkerung ergibt ein Mehr an finanzieller Zuwendung durch die öffentliche Hand.

Nach dem Vorhandensein der finanziellen Mittel werden wir unsere Arbeit ausrichten. Die Informationen darüber sind in der Gemeindezeitung zu lesen.



Ein Danke für die gute Zusammenarbeit im Stadt- und Gemeinderat. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Gemeindebürgern!

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister: Herbert Dienstl

Parteienverkehr Bgm. Herbert Dienstl: Dienstag von 9 - 11 Uhr und Freitag von 10 - 12 Uhr
Tel. 03355/2201-21 bzw. 0664/26 12 677 • E-Mail: herbert.dienstl@stadtschlaining.bgld.gv.at •
www.stadtschlaining.at

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST UND
ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2008!

Reisevorschau bis Sommer 2008:

20.01.2008	HOLIDAY ON ICE in der Wiener Stadthalle
02. - 09.02.2008	WELLNESSURLAUB in HÉVIZ
09. - 16.02.2008	SCHIWOCH E in der Sportwelt Amadé
10. - 13.02.2008	SCHIURLAUB auf der Gerlitzen Alpe
24.02.2008	DREIMÄDERLHAUS im Stadttheater in Baden
16. - 21.03.2008	Pilgerreise nach LOURDES
20.03.2008	WE WILL ROCK YOU im Raimundtheater Wien
20.04.2008	COSI FAN TUTTE im Opernhaus in Marburg
27.4. - 01.05.2008	MS BELLRIVA - Flusskreuzfahrt nach Holland
09. - 12.05.2008	COTE D'AZUR San Remo, Monaco, Nizza, Cannes
10. - 13.05.2008	Erstes Sonnentanken in LOVRAN /Kroatien
06. - 13.07.2008	ITALIEN-REISE: Rom, Capri, Sorrent, Pompeji, Vesuv, Amalfiküste

BADEWOCHEN im Sommer in Italien & Kroatien, St. Petersburg, Budapest, Europapark, etc.



Reisekatalog 2008 anfordern:
Tel.: 03355/2201-31

**Geschätzte Gemeindebevölkerung!
Liebe Jugend!**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Oktober haben einige Veränderungen, aber auch neue Herausforderungen mit sich gebracht.

Nachdem Karl Glösl nach der Wahl seine Funktion zur Verfügung gestellt hat, wurde ich von meiner Fraktion zur Vizebürgermeisterin gewählt. Ich sehe es als meine Aufgabe, die an mich gerichteten Forderungen und Wünsche der Bevölkerung im Rahmen meiner politischen Tätigkeit in den Gemeinderat einzubringen, und mich zu bemühen diese auch umzusetzen.

Ich bin aber auch davon überzeugt, dass Parteipolitik dort enden muss, wo die unmittelbaren Bedürfnisse der Menschen beginnen. Gemeinsam müssen wir ständig bemüht sein, das Beste für unsere Bürgerinnen und Bürger zu tun und wichtige Weichenstellungen für die Zukunft zu treffen.

In diesem Sinne freue ich mich auf meine Arbeit als Vizebürgermeisterin und wünsche allen Gemeinde- und Stadträten viel Motivation und Begeisterung um die auf uns zukommenden Aufgaben zum Wohle der Menschen von Stadtschlaining bewältigen zu können.

Ihnen geschätzte Gemeindebevölkerung wünsche ich, dass es gelingt, im vorweihnachtlichen Trubel, der ringsum herrscht, ein paar Augenblicke inne zu halten, um etwas von dem zu spüren, was den ganz besonderen Reiz dieser Zeit ausmacht: die strahlenden Augen der Kinder, Kerzenschein und Lichterglanz, der Duft von Keksen und Lebkuchen, die Erinnerung an die eigene Kindheit.

Ganz besonders jedoch wünsche ich Ihnen, dass nicht nur in der Advent- und Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr Licht und Wärme Ihre Begleiter sein mögen.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2008

Ihre Waltraud Renner-Weschitz



Parteienverkehr Vizebgm. Waltraud Renner-Weschitz: Freitag von 15 - 16 Uhr

Tel. 03355/2201-27 bzw. 0664/37 04 157 • E-Mail: waltraud.renner-weschitz@ams.at •

www.stadtschlaining.at

In dieser Ausgabe:

2-3	Artikel Bürgermeister / Vizebgm.
4-9	Aus dem Gemeinderat
10-13	Aus den Schulen
14-17	Vereine / Aktuelles
18-21	Müllabfuhr / Immobilien
22-23	Aktuelles / Ärzte
24-28	Aktuelles
29-31	Standesamt
32	Gratulationen

IMPRESSUM - Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Örtlicher Tourismusverband Stadtschlaining,
7461 Stadtschlaining,
Baumkircher Gasse 1
Tel. 03355/2201,
Fax: 03355/2201-1
post@stadtschlaining.bgld.gv.at
www.stadtschlaining.at

Druck: Schmidbauer Druck,
7400 Oberwart, Wiener Str.103,
Tel. 03352/38586

Gemeinderat 2007 - 2012



Vizebürgermeisterin
Waltraud Renner-Weschitz
 SPÖ
 zuständig für: Frauen, Soziales,
 Arbeitnehmer
 wh. Altschlaining 15
 geb. 1962
 Beamtin
 0664/37 04 157
 waltraud.renner-weschitz@ams.at



Stadtrat, Ortsvorsteher
Herbert Glatz
 ÖVP
 zuständig für: Kunst u. Kultur,
 Gesundheit, Pensionisten
 wh. Obere Heide 23
 geb. 1955
 Beamter
 0676/82 10 79 27
 herbert.glatz@bev.gv.at



Stadtrat
Ing. Norbert Postmann
 SPÖ
 zuständig für: Wohnbau, Betriebe,
 Ansiedlung, Innenstadt
 wh. Baumkircher Gasse 8
 geb. 1958
 Technischer Angestellter
 0699/8146 9733
 npostmann@becom.at



Stadträtin
Evelin Maria David
 ÖVP
 zuständig für: Finanzen,
 Kindergarten u. Schulen, Familie
 wh. Neumarkt i.T. 69
 geb. 1972
 Buchhalterin
 0676/59 29 304
 evelindavid@aon.at



Stadtrat, Umweltgemeinderat
Reinhard Ringhofer
 SPÖ
 zuständig für: Tourismus,
 Dorferneuerung
 wh. Goberling 100
 geb. 1972
 Angestellter
 0664/53 11 254
 museum-buero@aspr.ac.at



Stadtrat, Ortsvorsteher
Othmar Trattner
 ÖVP
 zuständig für: Land- und
 Forstwirtschaft, Veterinärwesen,
 Güterwege
 wh. Drumling 12
 geb. 1948; Landwirt
 03355/2016
 othmar.trattner@aon.at



Gemeinderat
Karl Johann Glösl
 SPÖ
 wh. Altschlaining 154
 geb. 1962
 Polizeibeamter
 0664/50 25 382
 karl.gloesl@aon.at



Gemeinderat, Ortsvorsteher
Johann Fritz
 ÖVP
 wh. Neumarkt i.T. 7
 geb. 1947
 Betriebsleiter
 0664/54 06 042



Gemeinderat, Ortsvorsteher
Thomas Rodler
 ÖVP
 wh. Altschlaining 140
 geb. 1980
 Angestellter
 0664/63 06 406
 t.rodler@altschlaining.at



Gemeinderat
Mag. Markus Szelinger
 SPÖ
 wh. Feldgasse 22/2
 geb. 1977
 Angestellter
 0664/61 45 804
 markus.szelinger@gmx.at



Gemeinderat
Günther Wagner
 FBL
 wh. Altschlaining 152
 geb. 1957
 Polizeibeamter
 0699/10 11 46 46
 guenter.wagner@polizei.gv.at



Gemeinderat
Johann Horvath
 SPÖ
 wh. Neumarkt i.T. 139
 geb. 1951
 Maschineneinsteller
 03355/2652



Gemeinderat
Christian Johann Wukitsch
 ÖVP
 wh. Obere Heide 6
 geb. 1967
 Polizeibeamter
 0664/32 30 076
 christian.wukitsch@bmi.gv.at



Gemeinderat
Harald Michael Kuh
 SPÖ
 wh. Drumling 77
 geb. 1949
 Elektromeister-Angestellter
 0664/50 33 511
 b_kuh77@hotmail.com



Gemeinderat
Ing. Dietmar Simon
 ÖVP
 wh. Goberling 6
 geb. 1963
 Berufsoffizier
 0664/46 13 939



Gemeinderat
Johann Alfred Ofenbeck
 SPÖ
 wh. Goberling 168
 geb. 1963
 Beamter
 0664/23 60 098



Gemeinderat
Manuel Müllner
 ÖVP
 wh. Klosterberg 10
 geb. 1987
 Bankangestellter
 0664/42 85 651
 manuel.muellner@gmx.at



Gemeinderätin
Manuela Hildegard Eberwein
 SPÖ
 wh. Oberwarter Straße 9
 geb. 1965
 Diplomkrankenschwester
 0676/87 00 27 320



Gemeinderätin
Kornelia Margarete Schranz
 FBL
 wh. Vorstadtgasse 3
 geb. 1960
 Hausfrau
 0664/40 49 483



Gemeinderat
Herbert Müllner
 ÖVP
 wh. Altschlaining 113
 geb. 1938
 Pensionist
 0664/50 25 390
 herbert.muellner@fcg.at

gemeinderatswahl / vorzugsstimmen

Nr.	Wahlwerber - SPÖ	Vorzugsstimmen	Wahlwerber - ÖVP	Vorzugsstimmen
1.	Glösl Karl Johann	442	Dienstl Herbert	410
2.	Postmann Norbert Ing.	103	Glatz Herbert	121
3.	Ringhofer Reinhard	117	Fritz Johann	83
4.	Horvath Johann	34	Rodler Thomas	50
5.	Kuh Harald Michael	61	Trattner Othmar	80
6.	Szelinger Markus Mag.	125	Wukitsch Christian Johann	31
7.	Ofenbeck Johann Alfred	26	David Evelin Maria	63
8.	Eberwein Manuela Hildegard	41	Simon Dietmar Ing.	56
9.	Renner-Weschitz Waltraud	131	Müllner Herbert	33
10.	Glavanovits Michael	27	Müllner Manuel	90
11.	Hotwagner Claus-Peter	36	Trenker Johann	73
12.	Kuh Egon Heinz	23	Postmann Adelheid Maria	24
13.	Fritz Wolfgang Franz	24	Pratscher Hans	23
14.	Fichtner Thomas Michael MMag.	22	Rodler Roland	61
15.	Bieler Hans Walter	37	Leitner Gerold Franz	37
16.	Schlögel Markus	11	Weber Christoph	14
17.	Voith Günter Josef	14	Glatz Werner	51
18.	Kalchbrenner David	9	Janisch Alfred	1
19.	Hermann Hans Jürgen	11	Trattner Werner	8
20.	Marth Johann Josef Mag.	10	Heissenberger Helmut	5
21.	Artner Harald	5	Penzinger Angela	10
22.	Papajanopoulos Aristoteles Mag. Dr.	10	Neubauer Gerhard	17
23.	Adelmann Bernhard Christian	6	Müllner Stefanie	5
24.	Adelmann Adolf	10	Husbauer Albert Karl	7
25.	Binder Reinhard	7	Pfingstl Martin	4
26.	Kalchbrenner Ernst	8	Orschek Johann Matthias	24
27.	Schuh Anna Maria	5	Neubauer Helmut	8
28.	Orschek Katrin	17	Osztermann Karl	3
29.	Müllner Franz	2	Postmann Kurt Walter	15
30.	Stifter Marko	1	Moritz Paul	8
31.	Kaipel Kurt Robert	22	Osztovits Christian	7
32.	Kuh Walter	2	Polster Gerald Hans	14
33.	Heidinger Martin	1	Janisch Helmut	1
34.	Hofer Walter	4	Zapfel Heinz	2
35.	Glösl Susanne	17	Racz Werner Ing.	4
36.	Urbauer Gerald	7	Schuh Manfred	17
37.	Treiber Johann	4	Posch Adolf	7
38.	Schuh Hans	2	Pimperl Daniela	3
39.	Tuider Helmut	5	Saurer Erhard Wilhelm	3
40.	Seper Heinz Richard	2	Müllner Nobert	2
41.	Müllner Alfred	0	Müllner Johann	0
42.	Seper Gerald Kurt Mag.	7	Kappel Harald	1

Nr.	Wahlwerber - FBL	Vorzugsstimmen
1.	Wagner Günther	162
2.	Schranz Kornelia Margarete	54
3.	Rieder Sonja Brigitte	54
4.	Neuwirth Brigitte Maria	3
5.	Kalchbrenner Wilhelm	12
6.	Krautsack Anita	17
7.	Wagner Armin	10
8.	Kappel Adolf	4

Frohe Weihnachten
sowie ein erfolgreiches
Neues Jahr wünscht
das Team der



Druckerei Schmidbauer
7400 Oberwart,
Tel.: 03352/385 86

aus dem gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 11. November 2007 wurde Folgendes beschlossen:

Ortsvorsteher

Bgm. Herbert Dienstl hat folgende Ortsvorsteher bestellt:

Ortsteil Altschlaining:

Thomas Rodler, Altschlaining 140

Ortsteil Drumling:

Othmar Trattner, Drumling 12

Ortsteil Neumarkt i.T.:

Johann Fritz, Neumarkt i.T. 7

Ortsteil Stadtschlaining:

Herbert Glatz, Stadtschlaining, Obere Heide 23

Umweltgemeinderat

Zum Umweltgemeinderat wurde Reinhard Ringhofer gewählt.

Gemeindekassier

Vertragsbedienstete Herta Heidinger wurde zum Gemeindekassier, Ing. Wolfgang Hotwagner zum Gemeindekassier-Stellvertreter bestellt.

Prüfungsausschuss

Folgende Mitglieder wurden in den Prüfungsausschuss gewählt:

Ordentliche Mitglieder:

Obmann Mag. Markus Szelinger,

Obmannstellvertreter Ing. Dietmar Simon und Kornelia Schranz.

Ersatzmitglieder

Johann Ofenbeck, Manuel Müllner und Günther Wagner.

Sanitätsausschuss

Folgende Personen gehören dem Sanitätsausschuss Stadtschlaining/Weiden bei Rechnitz an:

Ordentliche Mitglieder

Herbert Glatz, Herbert Müllner, Thomas Rodler, Manuela Eberwein und Reinhard Ringhofer.

Ersatzmitglieder

Ing. Dietmar Simon, Johann Fritz, Othmar Trattner, Harald Kuh und Ing. Norbert Postmann.

Ortsausschüsse

Altschlaining

OV Thomas Rodler, Roland Rodler, Bernhard Adelman, Franz Müllner und Günther Wagner.

Drumling

OV Othmar Trattner, Kurt Postmann, Erhard Saurer, Adolf Adelman und Egon Kuh.

Goberling

Bgm. Herbert Dienstl, Werner Glatz, Hans Pratscher, Hans Bieler und Josef Stifter.

Neumarkt i.T.

OV Johann Fritz, Angela Penzinger, Christoph Weber, Wolfgang Fritz und Johann Horvath.

Stadtschlaining

OV Herbert Glatz, Isabel Heissenberger, Michael Glavanovits, MMag. Thomas Fichtner und Günter Voith.

Berufungsausschuss

Obmann Johann Horvath, Obmannstellvertreter Christian Wukitsch und Manuel Müllner.

Ersatzmitglieder

Manuela Eberwein, Ing. Dietmar Simon und Herbert Müllner.

Vorstandsmitglieder für den örtlichen Tourismusverband

Bgm. Herbert Dienstl, Herbert Glatz und Karl Glösl.

Gemeindejugendreferent

Zum Gemeindejugendreferent wurde Manuel Müllner bestimmt.

Stadtball

Samstag, 19. Jänner 2008

Burg Schlaining

Thema 2008:

Eine Nacht in Venedig

aus dem gemeinderat

Kanalbau

Bezüglich des Bauabschnittes 08 – Aufschließung des Siedlungsgebietes Schanzgasse in Stadtschlaining sowie diverse Ortsnetzerweiterungen in der Katastralgemeinde Goberling - sind insgesamt 16 Angebote eingelangt. Die drei Bestbieter waren die Firma Bauunternehmung Granit (€ 256.963,-), die Firma Bretterklierer GesmbH. (€ 286.483,40) und die Firma Alpine Bau GmbH. (€ 312.786,38). Das teuerste Angebot hat die Firma Steco mit € 547.698,72 abgegeben.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, den Auftrag mit der Ausführung der Erd- und Bau-

meisterarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 08 an den Billigstbieter, Bauunternehmung Granit Gesellschaft mbH, Oberwarter Straße 24, 7461 Stadtschlaining, zu erteilen.

Straßenbau

Für die Aufschließung des neuen Siedlungsgebietes in der Schanzgasse liegt ein Anbot der Fa. Alpine - Mayreder Bau GmbH. vor. Es gliedert sich in zwei Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt (Unterbau) beträgt € 89.416,78 und der zweite Bauabschnitt (Asphaltierung) € 157.475,- (inkl. Mehrwertsteuer).

Die Erschließung ist notwendig um den Bauwerbern die Zufahrt zu ihren Grundstücken zu ermöglichen. Die Asphaltierung soll erst nach Verlegung der Infrastruktur und nach dem Abwarten von eventuellen Setzungen erfolgen.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, den Auftrag für den ersten Bauabschnitt zu erteilen. Gleichzeitig erfolgte auch die Auftragserteilung für die Bauleitung und örtliche Bauaufsicht beschränkt auf den ersten Bauabschnitt (Kosten € 2.173,- exkl. MWSt.).

christkindmarkt 2007



Die Firma Alpine
wünscht allen Kunden
schöne Weihnachten
und ein gesundes
erfolgreiches Jahr 2008!



kanalgebühren

Aufgrund verschiedener Meinungen die Kanalgebühren betreffend, soll dieser Beitrag für Aufklärung sorgen.

Die Gemeinden haben für die Errichtung, den Betrieb und die Instandhaltung von öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen in jenen Gebieten zu sorgen, in welchen durch Besiedlung oder durch wirtschaftliche Aktivitäten Abwässer anfallen.

Am 5. März 1990 wurde vom Bgld. Landtag das Kanalabgabegesetz beschlossen, welches am 31. März 1990 in Kraft getreten ist. Darin werden die Gemeinden ermächtigt, durch Verordnung des Gemeinderates Kanalisationsbeiträge (das können sein: Erschließungs-, Anschluss-, Ergänzungs- oder Nachtragsbeitrag) zur Deckung der Errichtungskosten der Kanalisationsanlage zu erheben. An Kanalisationsbeiträgen darf jedoch insgesamt nicht mehr erhoben werden, als den von der Gemeinde geleisteten Aufwendungen entspricht. Den Gemeinden für die Errichtung der Kanalisationsanlage gewährte Zuschüsse, die nicht zurückzuzahlen sind, zählen nicht zu den genannten Aufwendungen.

Erschließungsbeitrag

Für die Erschließung unbebauter Anschlussgrundflächen, die im Flächenwidmungsplan als Bauland gewidmet sind und deren nächstgelegene Grenze nicht mehr als 30 m von der Achse des nächstgelegenen Straßenkanals entfernt ist, ist ein Erschließungsbeitrag zu erheben. Eine Rechtfertigung erfährt der Erschließungsbeitrag dadurch, dass die Grundstücke durch die Errichtung der Kanalisation eine Wertsteigerung erfahren.

Anschlussbeitrag

Für jene Anschlussgrundfläche für die eine Anschlussverpflichtung oder eine Anschlussbewilligung rechtskräftig ausgesprochen wurde, ist ein Anschlussbeitrag zu erheben. Die Berechnungsfläche ergibt sich aus der Summe der „Bebauten Fläche“ und der „Nutzfläche“, wobei diese Flächen mit einem Bewertungsfaktor vervielfacht werden.

Als bebaute Fläche gilt die von Gebäuden und überdachten Bauwerken bedeckte bzw. überdeckte Grundfläche. Die bebaute Fläche hat einen Bewertungsfaktor 0,5.

Für die Berechnung der Nutzfläche in Gebäuden ist die Grundfläche des Mauerwerkes, das die Nutzfläche umgibt, einzubeziehen. Die Bewertungsfaktoren sind zum Beispiel: 0,5 für Lager- oder Abstellräume, Schulen und Kindergärten; 1 für Wohnungen, Beherbergung und Buschenschenken; 2 für Gastgewerbebetriebe oder 8 für Kraftfahrzeugwaschanlagen, etc.

Ergänzungsbeitrag

Wenn sich die Berechnungsfläche, die für die Bemessung des Anschlussbeitrages maßgeblich war, ändert (z.B. durch einen Zubau beim Wohnhaus), so ist ein Ergänzungsbeitrag zum Anschlussbeitrag zu erheben.

Nachtragsbeitrag

Bei einer Änderung der Kanalisationsanlage sind die Gemeinden ermächtigt, den Anschlussbeitrag auf Grund der erhöhten Kosten neu festzusetzen und vorzuschreiben. Ist zum Beispiel die Erschließung

eines neuen Siedlungsgebietes erforderlich, so haben alle Anschlusspflichtigen zu den Errichtungskosten in Form eines Nachtragsbeitrages beizutragen, auch wenn sie bereits seinerzeit einen Anschlussbeitrag erstattet haben. Seine Rechtfertigung findet der Nachtragsbeitrag darin, dass den Anschlusspflichtigen die Kanalisationsanlage laufend zur Verfügung steht und alle Änderungen deshalb auch von ihnen mitzufinanzieren sind.

Kanalbenutzungsgebühr

Die Kanalbenutzungsgebühr dient zur Deckung der Betriebs- und Instandhaltungskosten der Kanalisationsanlage. Darüber hinaus soll sie aber auch zur Deckung jener Errichtungs- und Finanzierungskosten herangezogen werden, die nicht durch Subventionen oder Kanalisationsbeiträge abgedeckt werden.

Mit der letzten Vorschreibung wurde der Nachtragsbeitrag, der nach Fertigstellung des Kanals von Gieberling bis Neumarkt i.T. und von der Dornau bis zur Kläranlage angefallen sind, berechnet. Dabei wurde die Differenz von € 1,11 pro m² Berechnungsfläche eingehoben. Bisher Anschlussbeitrag € 7,08 jetzt € 8,19.



**Karina's
Frischeshop
Goberling 45**

Frohe

Weihnachten

und ein glückliches Neues Jahr
wünschen

das A & O Team & Karina



kindergarten stadtschlaining



Laternenfest im Kindergarten

Die Wochen vor dem Fest waren natürlich von Vorfreude und Eifer geprägt. Jedes Kind gestaltete eine seinem Alter entsprechende Martinlaterne.

Spielerisch erarbeiteten wir die Legende vom Hl. Martin – unserem Landespatron.

Beim Fest, zu dem Eltern und Verwandte eingeladen waren, gaben die Kinder ihr Können zum Besten.

In bleibender Erinnerung werden sicher die Mantelteilung und die Gänse durch ihr Geschnatter sein. Natürlich gab es auch Gedichte, Lieder und Tänze. Die Kinder der Tagesheimstätte ließen die Darbietungen mit Fürbitten und Gesang ausklingen.

Wer Zeit und Lust hatte, konnte noch beim Maronistand verweilen und Erlebtes besprechen.

Herzlichen Dank an die Familie Balla, welche auch heuer wieder für



die Eltern den Garten zur Verfügung gestellt hat.

Marianne Kuch

volksschule stadtschlaining



Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Stadtschlaining mit Volksschuldirektor Hans Paukovits sowie Waldpädagoge DI Hans-Peter Killingseder haben anlässlich der Wiederaufpflanzung des Burggrabens tatkräftigst mitgeholfen.

Insgesamt wurden 35 Jungbäume (Ahorn, Roteiche, Linde) gepflanzt. Die Kinder versprachen, die gesetzten Bäume auch weiterhin zu pflegen und öfters zu „besuchen“.

volksschule goberling

An apple a day keeps the doctor away ...

Ende Oktober war dieser Spruch in der Volksschule Goberling „Motto des Tages“. In drei Gruppen wurden verschiedene Aktionen durchgeführt. So durfte jedes Kind einen Apfelstrudel backen. Gemeinsam mit Müttern, Omas und älteren Geschwistern wurde geschält, geschnitten und gerieben... Große Unterstützung erhielten wir von den drei Kindern, die im kommenden Schuljahr mit der Schule beginnen werden.

In einer weiteren Gruppe wurde die Aktion „Apfel-Zitrone“ durchgeführt: Die Aktion „Apfel-Zitrone“ zielt darauf ab, die Autofahrer auf sympathische Weise auf die Gefahr, die durch überhöhte Geschwindigkeit entsteht, aufmerksam zu machen und sie zu mehr Rücksichtnahme gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern anzuregen. Herr Bezirksinspektor Hermann maß mittels Radargerät die Geschwindigkeit der Autolenker und forderte diese zum Anhalten auf. Die Kinder verteilten anschließend an die Autolenker Äpfel zur Belohnung für das eingehaltene Tempolimit bzw. Zitronen als Ermahnung für eine Geschwindigkeitsüberschreitung.

In der dritten Gruppe bastelten die Kinder schöne Windlichter für den Tisch oder für die Gräber.

Am späten Nachmittag erzählten die SchülerInnen den Großeltern, Eltern, Verwandten und Freunden wissenswertes über den Apfel, sagten ein Gedicht auf und sangen ein Lied. Nach dieser kleinen Präsentation wurde die Gelegenheit genutzt, mit den Kindern die Gräber von Familienangehörigen zu besuchen, um dort das gebastelte



Windlicht zu entzünden. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein vor der Schule. Der Apfelstrudel, von Kinderhand gefertigt, schmeckte allen hervorragend.

Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt ...

Im November feierten wir den 100. Geburtstag von Astrid Lindgren mit einem zweiwöchigen Leseprojekt. Die Kinder lernten fünf Bücher der schwedischen Autorin ein wenig genauer kennen. In Vierergruppen waren die älteren SchülerInnen für das Vorlesen der Leseproben zuständig. Gemeinsam beantworteten sie Fragen, die jüngeren SchülerInnen suchten Bilder, deren Seiten auf einem Arbeitsblatt zu schreiben waren. Zu den einzelnen Büchern gab es noch Lesespiele. Jede Gruppe gestaltete ein Plakat zu einem Buch, das der übrigen Klasse vorgestellt wurde. An zwei Tagen unterstützten drei Mütter den Verlauf des Projekts. Den Höhepunkt des Projekts erlebten wir durch die Bibliothekarin Frau Schmögner aus Jennersdorf, die den Kindern spielerisch Bücher von Astrid Lindgren



näher brachte. Außerdem wurden Titelfiguren aus bekannten Büchern rhythmisiert. Ebenso erfuhren die Kinder Einzelheiten aus dem Leben



von Astrid Lindgren. Zum Abschluss der Veranstaltung spielten die Kinder Lindgrens Lieblingsspiel „Den Fußboden nicht berühren“.

Gesundheitsturnen

jeden Dienstag,
ab 19. Feber 2008, 18.45 Uhr
im evangelischen
Gemeindezentrum

**Die BEWAG wünscht
all seinen Kunden
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
Neue Jahr.**

BEWAG



Nikolaus in Neumarkt

Wie schon in den Vorjahren ist auch heuer wieder der Nikolaus mit seinen kleinen Krampussen durch die Gassen gezogen und hat die daheim gebliebenen Kinder besucht. Damit dieser christliche Brauch erhalten bleibt, haben wir im Sinne des hl. Nikolaus kleine Gaben verteilt. Die Elternvertreterin Evelin David als Nikolaus und die Volksschulkinder als Krampusse bedanken sich herzlich bei den Familien für die freundliche Aufnahme.

volksschule neumarkt i.t.

Am Vorabend zum Martinsfest zogen die Volksschüler und Kinder aus Neumarkt i.T. traditionell wieder mit ihren Laternen durch den Ort. Eingeleitet wurde das Fest mit einem Martinsspiel, dargestellt von Tamara David als hl. Martin und Jennifer Fritz als Bettler. Den Abschluss des Festes bereiteten unsere Mütter mit einer Aufwärmstation am Hauptplatz, was von allen gerne entgegengenommen wurde.



Die Schüler der Volksschule Neumarkt i.T. beteiligten sich auch am 1. Dezember 2007 am Adventkonzert des Kirchenchores Neumarkt i.T. Musikalisch umrahmt wurden unsere Darbietungen von der Musikschule Rechnitz mit Frau Dir. Mag. Elke Holzer-Ziegler auf der Querflöte und Herrn Musiklehrer Reinhard Koch auf dem Keyboard. Es war wieder sehr schön.



Volksschuldirektorin
Christine Huß

pensionisten stadtschlaining



Am 4. Oktober 2007 fand der Halbtagesausflug der Pensionisten Stadtschlaining nach Bad Waltersdorf in die „Kerzenwelt“ statt. Die

68 teilnehmenden Personen zeigten großes Interesse an den vielen Kerzen. Natürlich wurde auf das gesellschaftliche Miteinander bei

einem Heurigenbesuch nicht vergessen.

Es gibt gute Gründe, ein Mitglied beim Pensionistenverband Stadtschlaining zu werden. Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 19,- sind Sie mit dabei.

Gemeinsam sind wir stark – auf ihre Unterschrift kommt es an - wie Kaufkraftsicherung, Pensionsanpassung. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen der Pensionistenverband Stadtschlaining!

Anmeldungen bzw. nähere Auskünfte: OGV. Viktor Binder, Tel. 03355/21011

stadtfeuerwehr stadtschlaining

Jahresrückblick der Stadtfeuerwehr Stadtschlaining

Das Jahr 2007 war wieder ein sehr ereignisreiches Feuerwehrjahr. Zahlreiche Einsatz-, Übungs-, Schulungs- und Bewerbstunden wurden auch heuer wieder von den Feuerwehrmännern und -frauen unserer Feuerwehr absolviert.

Veranstaltungen

Neben den traditionellen Veranstaltungen (Fasching, Osterfeuer, Maibaumaufstellen und -umschnitt) organisierte die STF Stadtschlaining auch einen Dämmerschoppen.

Übungen

Der Übungsplan war wieder sehr ausgeweitet und bestand aus folgender Einteilung: Inspizierung, Abschnittsübungen, Zugsübungen, Gruppenübungen, Bewerbstübungen, eingehende Schulungen und Feuerwehrjugendübungen. Natürlich besuchten auch wieder einige Feuerwehrmitglieder Kurse des Landesfeuerwehrkommandos in Eisenstadt.

Einsätze

Natürlich wurde die Feuerwehr auch wieder zu einigen Einsätzen alarmiert. Die Hilfe der Feuerwehr wurde bei zwei Brandeinsätzen und bei zahlreichen technischen Einsätzen wie zum Beispiel bei



Flurreinigung in Zusammenarbeit mit dem Wohnheim Dornau

Verkehrsunfällen benötigt. Da sich unsere Feuerwehr im Bereich der Ausbildung auf einem hohen Niveau befindet, konnten alle Einsätze problemlos absolviert werden.

Feuerwehrjugend

Auch die Feuerwehrjugend unter Führung von Feuerwehrjugendbetreuer Christian Weiss war wieder sehr aktiv. Neben den Übungen wurden auch der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold und das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen nach Stadtschlaining geholt.

Sonstiges

Aber auch außerhalb des alltäglichen Feuerwehrgeschehens war unsere Feuerwehr im Jahr 2007

wieder sehr aktiv. Neben den Feuerwehrjugendbewerb traten auch acht Mann um das Funkleistungsabzeichen in Bronze und drei um das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze an. Weiters wurde die alljährliche Blutspendeaktion wieder im Feuerwehrhaus abgehalten, in Zusammenarbeit mit anderen ortsansässigen Vereinen wurden Spenden für den Ankauf eines Defibrillators gesammelt, ein Besuch der Schlaininger Volksschule mit ein paar Vorführungen stand am Programm und erstmals wurde in Zusammenarbeit mit Ortsvorsteher Herbert Glatz und dem Wohnheim Dornau eine Flurreinigung organisiert.

Manuel Müllerner

freiwillige feuerwehr altschlaining

Es ist kaum zu glauben aber schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. In dieser vorweihnachtlichen Zeit darf ich mich bei all unseren Spendern und Unterstützern recht herzlich bedanken.

Und in diesem Sinne wünscht Ihnen die Feuerwehr Altschlaining eine gesegnete und stille Adventszeit sowie ein schönes und friedliches

Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

Für das Jahr 2008 wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



kegelverein schlaining

Stefan Hödl und Alexander Postmann konnten, im Schüler- und Jugendcup, in ihrer jeweiligen Klasse den Sieg einfahren und führen nun die Zwischenwertung ihrer Klasse an. Besonders erwähnenswert ist, dass Alexander Postmann in der U14-Klasse mit 553 Kegeln einen neuen burgenländischen Rekord aufstellte und das Burgenland nun bei den Staatsmeisterschaften im Schülerbereich vertreten wird.

In der Landesmeisterschaft im Tandem-Mix Bewerb konnten Dora Marth und Wilfried Marth in überlegener Manier den Landesmeistertitel erringen.

Nach einer bis zuletzt spannenden Meisterschaft der 2. Bundesliga Süd, konnten die Herren vom SKV Schlaining im letzten Spiel, gegen den bis dahin ungeschlagenen Führenden aus Ritzing einen bemerkenswerten 7:1 Erfolg feiern. Schlaining überwintert durch diesen Sieg als Herbstmeister in der 2. Bundesliga Süd.

Unsere Damen vom DKV beenden den Herbstdurchgang nach durchwegs guten Leistungen auf Platz sechs der Bundesliga. Im Frühjahr ist eine weitere Platzverbesserung durchaus möglich, da uns die Aus-

losung der Meisterschaftsspiele entgegenkommt.

Hoffentlich finden die hervorragenden Leistungen unserer Kegler, auch einmal mehr Beachtung. Wir würden uns freuen, wenn wir unseren Sport einmal einem breiteren Publikum präsentieren könnten. Vielleicht können wir einmal den einen oder anderen Zuschauer mehr zu unseren Bewerben locken. Für Spannung und gute Leistungen ist sicher garantiert.

Der SKV und DKV Schlaining wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Alexander Postmann & Stefan Hödl



Landeshauptmann Hans Niessl, Dora und Wilfried Marth sowie BSK-Vizepräsident Theodor Prior.

blasmusik stadtschlaining

Zum 20. Mal lud die Blasmusik zum stimmungsvollen Adventkonzert ein. Das Ensemble unter der Leitung von Mag. Sabine Zumpf eröffnete das Konzert. Kapellmeister Walter Hofer gelang es, mit seinen Musikern ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Programm anzubieten und den Konzertbesuchern für 90 Minuten Ruhe und Entspannung zu ermöglichen. Claudia Ostermann las heitere Adventgeschichten.

Im Anschluss an das Konzert wurden die Besucher zum Buffet eingeladen und um eine Spende für herzkrankte Kinder gebeten. Allen SpenderInnen sei herzlichst gedankt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Namen aller wünscht Ihnen und Ihrer Familie
Marianne Kuch, Obfrau



klangfrühling 2008

Bereits zum achten Mal wird der Klangfrühling in der Zeit vom 16. - 24. Mai 2008 über die Bühne gehen: mit Ihnen schon bekannten Meistern ihres Fachs und auch wie immer mit interessanten neuen Künstlern die ihr Klangfrühling-Debut geben, darunter die aus Schlaining stammende Judith Paukovits. Eduard und Johannes Kutrowatz, die künstlerischen Leiter des Festivals, planen wieder eine spannende Konzertreihe, bei der für jeden Geschmack etwas dabei ist

KONZERTE

klangfruehling 2008

Fr, 16. Mai 2008, 19:30 Uhr
Festsaal Burg

klangfruehling Gala 2008

Sa, 17. Mai 2008, 19:30 Uhr
Festsaal Burg

French Connection

So, 18. Mai 2008, 16:00 Uhr
Festsaal Burg

Tasten und Stäbe

Mo, 19. Mai 2008, 19:30 Uhr
Festsaal Burg

Film.Musik

Mi, 21. Mai 2008, 19:30 Uhr
Festsaal Burg

Große Kammermusik

Do, 22. Mai 2008, 19:30 Uhr
Festsaal Burg

Alla Zingarese

Fr, 23. Mai 2008, 19:30 Uhr
Festsaal Burg

Piazzolla Tango Nuevo

Sa, 24. Mai 2008, 19:30 Uhr
Festsaal Burg

American Connection

Sie als Schlaininger haben wieder die Möglichkeit, ohne weite Anreise ein Maximum an musikalischem Vergnügen zu erleben! Wählen Sie schon jetzt aus dem reichhaltigen Angebot jene Konzerte aus, die Sie besuchen wollen.

Achtung: Für Schlaininger, die ihre Karten im hiesigen Tourismusbüro kaufen, gibt es wieder vergünstigte Abos und Einzelkarten. Genaueres erfahren Sie in einer unserer nächsten Ausgabe.



Informationen über den Klangfrühling 2008 finden Sie unter www.klangfruehling.com.

Im Festivalbüro Wien gibt Ihnen Elisabeth Reiter (Tel 01/597 30 37) gerne individuelle Auskünfte über das Festival.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Mai 2008 und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Klangfruehling-Team

Musterung 2008

Alle männlichen österreichischen Staatsbürger, die in der Stadtgemeinde Stadtschlaining wohnhaft sind und dem **Geburtsjahrgang 1990** angehören, müssen sich am **28. Mai 2008** in der Belgier-Kaserne in 8052 Graz, Straßganger Straße 171 der Stellung unterziehen. Gleichzeitig anwesend sind die Burschen der Gemeinden Kemeten, Litzelsdorf, Markt Neuhodis und Rechnitz.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr, verbunden mit dem

Dank für Ihre Treue
wünscht Ihnen



Gasthof – Cafe
SCHMIDT
Stadtschlaining,
Oberwarter Straße 2

Ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

SHW Selbsthilfe - Werkstätten Betriebs - GmbH.
Bau- u. Möbeltischlerei
A 7461 Stadtschlaining Tel.: 0 33 55 / 24 55

heizkostenzuschuss 07/08

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2007/2008 BurgenländerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 71,50 pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern – handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2007)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetragtes des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes

Dieser beträgt für das Jahr 2007:

für alleinstehende Personen:

Euro 690,06

für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: Euro 1.037,13

pro Kind: Euro 72,32

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch**.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis 29. Feber 2008 bei der zuständigen Gemeinde zu stellen.

Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Dem Wohnsitzgemeindeamt obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die für die Gewährung des Heizkostenzuschusses maßgeblichen Richtlinien des Amtes der Burgenländischen Landesregierung erfüllt sind oder nicht sowie die Eingabe der entsprechenden Daten im Antragsformular. Die Anträge sind laufend online dem Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. 6 – Hauptreferat Sozialwesen, zu übermitteln.

Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung.

Personen, die auf Kosten der Sozialhilfe in einem Altenwohn- und Pflegeheim oder in einer Einrichtung der Behindertenhilfe untergebracht sind, wird kein Heizkostenzuschuss gewährt.

Es wird darauf hingewiesen, dass BezieherInnen von Dauerleistungen zur Sicherung des Lebensbedarfes nach dem Bgld. Sozialhilfegesetz den gegenständlichen Zuschuss von Amts wegen erhalten. Allenfalls beim zuständigen Gemeindeamt einlangende Anträge sind unter Hinweis darauf negativ zu beurteilen.

Veranstaltungen

Samstag, 22. Dez. 2007:

15.00 – 16.00 Uhr: **Friedenslicht** im Rathaus in Stadtschlaining

Mittwoch, 26. Dez. 2007:

Feuerwehrball in Goberling, Gasthaus Pleyer

Samstag, 29. Dez. 2007:

20.30 Uhr: **Sportlerball** des ASKÖ Goberling; Gasthaus Pleyer, Musik: „New Remainers“

Sonntag, 30. Dezember 2007:

17.00 Uhr: **Fackelwanderung** in Altschlaining, Start/Ziel: Gh. Zartler; mit anschließender Sportquiz-Verlosung, VA: ASKÖ Schlaining

Samstag, 5. Jänner 2008:

19.00 Uhr: **Vernissage** von Maria Gschiel im Rathaus Stadtschlaining

Freitag, 11. Jänner 2008:

19.00 Uhr: **Stelzen- und Wurstschnapsen** im Gasthaus Schmidt, VA: SKV Schlaining

Samstag, 12. Jänner 2008:

Arbeiterball der SPÖ-Goberling im Tanzcafe Babsi

Samstag, 19. Jänner 2008:

20.00 Uhr: **Stadtball** im Granarium der Burg Schlaining, Thema: Eine Nacht in Venedig

Samstag, 26. Jänner 2008:

20.00 Uhr: **Sängerball** des Stadtchores Schlaining im Gasthaus Schmidt, Musik: Spitz & Co

Samstag, 26. Jänner 2008:

20.00 Uhr: **Faschingschnas** der Jugend Stadtschlaining im Jugendraum in Stadtschlaining

Gasthaus - Tankstelle

MIKLOS

wünscht

gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008



In den Bezirken Oberwart, Güssing und Jennersdorf wurden die Entsorgungstouren aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen neu festgelegt. Es ist daher möglich, dass sich der **Abfuhrtag** gegenüber dem Jahr 2007 **geändert** hat!

restmüll-entsorgung 2008:

Altschlaining	Drumling	Goberling	Neumarkt i.T.	Stadtschlaining
Montag, 14.01.	Donnerstag, 17.01.	Mittwoch, 09.01.	Montag, 14.01.	Mittwoch, 02.01.
Montag, 11.02.	Donnerstag, 07.02.	Donnerstag, 07.02.	Montag, 11.02.	Donnerstag, 17.01.
Montag, 10.03.	Donnerstag, 06.03.	Donnerstag, 06.03.	Montag, 10.03.	Donnerstag, 07.02.
Montag, 07.04.	Donnerstag, 03.04.	Donnerstag, 03.04.	Montag, 07.04.	Donnerstag, 06.03.
Montag, 05.05.	Samstag, 03.05.	Samstag, 03.05.	Montag, 05.05.	Donnerstag, 03.04.
Montag, 02.06.	Donnerstag, 29.05.	Donnerstag, 29.05.	Montag, 02.06.	Samstag, 03.05.
Montag, 30.06.	Donnerstag, 26.06.	Donnerstag, 26.06.	Montag, 30.06.	Donnerstag, 29.05.
Montag, 28.07.	Donnerstag, 24.07.	Donnerstag, 24.07.	Montag, 28.07.	Donnerstag, 26.06.
Montag, 25.08.	Donnerstag, 21.08.	Donnerstag, 21.08.	Montag, 25.08.	Donnerstag, 24.07.
Montag, 22.09.	Donnerstag, 18.09.	Donnerstag, 18.09.	Montag, 22.09.	Donnerstag, 21.08.
Montag, 20.10.	Donnerstag, 16.10.	Donnerstag, 16.10.	Montag, 20.10.	Donnerstag, 18.09.
Montag, 17.11.	Donnerstag, 13.11.	Donnerstag, 13.11.	Montag, 17.11.	Donnerstag, 16.10.
Montag, 15.12.	Donnerstag, 11.12.	Donnerstag, 11.12.	Montag, 15.12.	Donnerstag, 13.11.
				Donnerstag, 11.12.

biomüll-entsorgung 2008:

Altschlaining, Drumling und Goberling, Stadtschlaining	Neumarkt i.T.
Samstag, 05.01.	Montag, 07.01.
Donnerstag, 17.01.	Montag, 21.01.
Donnerstag, 31.01.	Montag, 04.02.
Donnerstag, 14.02.	Montag, 18.02.
Donnerstag, 28.02.	Montag, 03.03.
Donnerstag, 13.03.	Montag, 17.03.
Donnerstag, 27.03.	Montag, 31.03.
Donnerstag, 10.04.	Montag, 14.04.
Donnerstag, 24.04.	Montag, 28.04.
Donnerstag, 08.05.	Samstag, 10.05.
Samstag, 24.05.	Montag, 26.05.
Donnerstag, 05.06.	Montag, 09.06.
Donnerstag, 19.06.	Montag, 23.06.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

=====**Mag.^a Shobha C. Hamann**=====

Lebens- & Sozialberaterin • Coach • Autorin

Stiller Graben 2 • A - 7461 Stadtschlaining • Tel. 0 33 55 - 25 08 • 0664 - 404 90 36
shobha@adis.at • www.adis.at/shobha

entsorgung leichtfraktion „gelber sack“ 2008:

Altschlaining, Stadtschlaining	Drumling	Goberling	Neumarkt i.T.
Montag, 07.01.	Donnerstag, 31.01.	Montag, 04.02.	Donnerstag, 17.01.
Montag, 18.02.	Donnerstag, 13.03.	Montag, 17.03.	Donnerstag, 28.02.
Montag, 31.03.	Donnerstag, 24.04.	Montag, 28.04.	Donnerstag, 10.04.
Samstag, 10.05.	Donnerstag, 05.06.	Montag, 09.06.	Samstag, 24.05.
Montag, 23.06.	Donnerstag, 17.07.	Montag, 21.07.	Donnerstag, 03.07.
Montag, 04.08.	Donnerstag, 28.08.	Montag, 01.09.	Donnerstag, 14.08.
Montag, 15.09.	Donnerstag, 09.10.	Montag, 13.10.	Donnerstag, 25.09.
Montag, 27.10.	Donnerstag, 20.11.	Montag, 24.11.	Donnerstag, 06.11.
Samstag, 06.12.			Donnerstag, 18.12.

papier-entsorgung 2008:

Altschlaining	Drumling, Stadtschlaining	Goberling	Neumarkt i.T.
Donnerstag, 21.02.	Donnerstag, 24.01	Mittwoch, 23.01.	Freitag, 01.02.
Donnerstag, 17.04.	Donnerstag, 20.03.	Mittwoch, 20.02.	Donnerstag, 06.03.
Donnerstag, 12.06.	Donnerstag, 15.05.	Mittwoch, 16.04.	Samstag, 03.05.
Donnerstag, 07.08.	Donnerstag, 10.07.	Mittwoch, 11.06.	Donnerstag, 26.06.
Donnerstag, 02.10.	Donnerstag, 04.09.	Mittwoch, 06.08.	Donnerstag, 21.08.
Donnerstag, 27.11.	Donnerstag, 30.10.	Mittwoch, 01.10.	Donnerstag, 16.10.
	Samstag, 20.12.	Mittwoch, 26.11.	Donnerstag, 11.12.

leichtfraktion „gelber sack“

Information zum Gelben Sack

Auch heuer werden die Gemeinden gegen Jahresende die Gelben Säcke für das nächste Jahr ausgeben: Einem Haushalt stehen im Zuge der Erstverteilung maximal 2 Rollen zu



je sechs Säcken zu. Wenn im Laufe des Jahres weiterer Bedarf besteht, können über die Gemeinde zusätzliche Säcke bezogen werden.

Leider muss festgestellt werden, dass die Gelben Säcke oft missbräuchlich verwendet werden - und zwar für Restmüll, Laub, Bauschutt und dergleichen.

Was die wenigsten wissen: Der Gelbe Sack kostet Geld, auch wenn ihn die Kunden von den Gemeinden gratis erhalten. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Gelbe Sack ausschließlich für Verpackungen aus Kunststoff zur Verfügung steht.

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein gutes Neues
Jahr wünscht Ihnen

Gasthaus – Cafe

MARTH

Stadtschlaining,
Oberwarter Straße 1

Für weitere Anfragen steht das Mülltelefon zum Nulltarif 08000/806154 zur Verfügung. Weitere Informationen im Internet www.bmv.at



Bauen und Wohnen im Burgenland



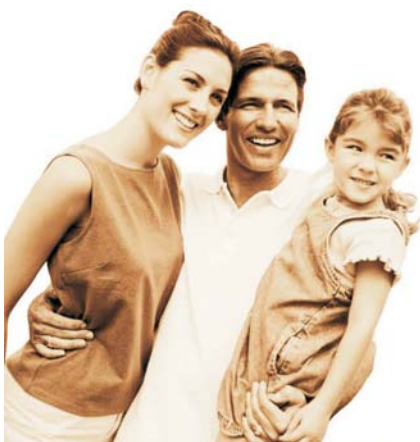
Wohnhausanlage Neumarkt i.T.

Ing. Krautsack, Kometen



Wohnhausanlage Burgblick, Stadtschlaining

Arch. Neubauer ZT GmbH, Oberwart



Die OSG errichtet **Wohnungen** in

• **Stadtschlaining - Burgblick**

Wohnung mit 76 m ²	Miet-Kauf-Modell	Miet-Modell
Finanzierungsbeitrag:	€ 19.001,-	€ 4.506,-
Monatlicher Aufwand:	€ 286,-	€ 367,-

• **Neumarkt i. Tauchental**

Wohnung mit 62 m ²	Miet-Kauf-Modell	Miet-Modell
Finanzierungsbeitrag:	€ 15.845,-	€ 3.333,-
Monatlicher Aufwand:	€ 231,-	€ 303,-

**EIGENTUMSOPTION
NACH 10 JAHREN!
SONDERFÖRDERUNG
MÖGLICH**

INFORMATIONEN:

**Oberwarter
Siedlungsgenossenschaft**

7400 Oberwart
Rechte Bachgasse 61
Tel: 03352/404-51
Fax: 03352/404-20
e-mail: oberwart@osg.at

Gemeinde Stadtschlaining
Tel: 03355/2201

www.osg.at

Die OSG errichtet Wohnungen und Reihenhäuser mit höchster Lebensqualität

**Hausplatz in
Stadtschlaining zu
verkaufen!**

Hausplatz in sonniger, ruhiger
Lage in Stadtschlaining,
Feldgasse;
Grdst-Nr. 1586/3, 1.222. m²

Anfragen:

Tel. 03355/2866
0664/97 42 918

Die aktuellsten
Nachrichten auf unserer
Homepage

www.stadtschlaining.at

Bereits mehr als 35.500
Zugriffe!

Zu verkaufen!

**Ehemaliges Gendarmeriegebäude
Kirchenplatz 7, 7461 Stadtschlaining**

Die Liegenschaft befindet sich direkt im Ortszentrum von Stadtschlaining.

Grundstücksfläche: 1.072m², Nutzfläche: ca. 330m²
Mindestkaufpreis: € 198.000,- (keine Vorschreibung der USt.)
Angebotsfrist: Freitag, 18. Jänner 2008, 12.00 Uhr

Vermittlungsprovision in gesetzlicher Höhe

Unterlagen erhalten Sie auf Anfrage bei:

BIG Entwicklungs- und
Verwertungs GmbH,
Hintere Zollamtsstraße 1,
1030 Wien

Frau Elisabeth Eder,
Tel.: 01/7120742-7704
elisabeth.eder@big-ev.at
www.big-ev.at



**Wüstenrot Immobilien
Vermittlungs GmbH**

Herrengasse 8, A-1014 Wien
Telefon + 43 (0) 57070 480
Telefax + 43 (0) 57070 481
immobilien@wuestenrot.at

Oder direkt unser Immobilienprofi
vor Ort:



Franz König
Mobil 0664/38 53 118



wuestenrot-Immobilien.at

**Stadtschlaining
Schanzgasse**

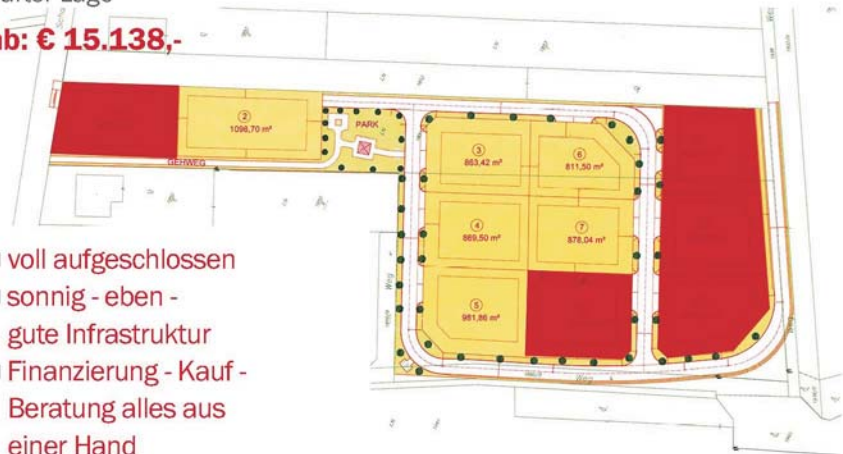
wüstenrot

Spatenstich geplant?

nur noch 6 Bauparzellen in traumhafter Lage

ab: € 15.138,-

- voll aufgeschlossen
- sonnig - eben - gute Infrastruktur
- Finanzierung - Kauf - Beratung alles aus einer Hand
- Grundstücksgrößen von 841 m² bis 1.099 m²



**Wohnung in
Stadtschlaining,
Feldgasse 20/6 zu
verkaufen!**

Maisonette rd. 103 m² bestehend aus 2 VZ, großer Wohnküche, 2 Bäder, 3 Schlafzimmer, Abstellraum. Zur Wohnung gehört eine Garage, ein geräumiges Kellerabteil und ein Dachboden. Die Wohnung ist teilmöbliert

Anfragen:

Gerald u. Tamara Wukitsch,
Tel. 0650/94 09 000



rückerstattung e-card

Im November war wieder das Serviceentgelt in der Höhe von 10 Euro für die E-Card fällig. Von ArbeitnehmerInnen, die zwei Jobs ausüben und in beiden sozialversichert sind, wird diese Gebühr zweimal eingehoben. Die Betroffenen können aber einen formlosen Antrag auf Rückerstattung bei der Krankenkasse stellen.

Jeder, der doppelt bezahlt, sollte sich die zuviel bezahlten 10 Euro zurückholen. Es wird empfohlen, sich den Lohnzettel genau anzusehen.

Das einbehaltene Serviceentgelt sollte darauf ersichtlich sein. Ein formloser Antrag auf Rückerstattung kann schriftlich bei der zuständigen Krankenkasse eingebracht werden. Die Zahlungsbelege (Lohn- bzw. Gehaltsverrechnungsbelege) müssen vorgelegt werden.

Mit der E-Card entfällt die Krankenscheingebühr, dafür muss aber das Serviceentgelt von 10 Euro bezahlt werden. Diese Summe wird vom Dienstgeber von jedem Beschäftigten eingehoben.

Die Raiffeisenbezirksbank Oberwart, Bankstelle Stadtschlaining wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2008!



Verdienstmedaille für Josef Hofer



Am 15. November 2007 feierte der Burgenländische Zivilschutzverband in der Martinskaserne in Eisenstadt sein 45-jähriges Bestandsjubiläum.

In einer stimmungsvollen Feier konnte Vizepräsident Oberst Johann Loos zahlreiche Ehrengäste begrüßen - darunter Landeshauptmann Hans Nießl, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl, Landesrat Dr. Peter Rezar und den Präsidenten des Österreichischen Zivilschutzverbandes NR-Abg. Anton Gaal. Im Rahmen dieser Festveranstaltung wurden Persönlichkeiten, die sich um den

Burgenländischen Zivilschutzverband verdient gemacht haben, geehrt. Unter ihnen befand sich auch Hr. Josef Hofer, welcher einen Marsch für den Burgenländischen Zivilschutzverband komponiert hat.

Dieser Marsch wurde anlässlich der Savety-Tour in Lockenhaus von der Militärmusikkapelle des Burgenlandes unter der Leitung des Kapellmeisters Major Hans Miertl uraufgeführt. Für diese Komposition wurde der Komponist Josef Hofer mit der Goldenen Verdienstmedaille des Zivilschutzverbandes ausgezeichnet.

Nachbarschaftshilfe gibt es noch

In dieser schnelllebigen Zeit findet man hier in Goberling noch die wahre Freundschaft und Nachbarschaftshilfe. Diese Erfahrung habe ich besonders in diesem Jahr machen dürfen.

Da ich keinen Führerschein besitze und die Fahrt mit dem Autobus nicht immer möglich ist, war ich auf Hilfe angewiesen, um meinen Mann im Spital besuchen zu können. Dieser musste ab Feber dieses Jahres immer wieder in das Krankenhaus Oberwart und später dann in das Krankenhaus Oberpullendorf eingeliefert werden.

Ich war überwältigt, da mir von allen Seiten Hilfe angeboten wurde. Immer parat zu sein ist nicht selbstverständlich, was ich sehr zu schätzen weiß.

Ich darf auch nicht unerwähnt lassen, dass mich die beruhigenden Worte und das Einfühlungsvermögen jedes Einzelnen in der für mich schweren Zeit bestärkt haben, auch positiv zu denken. Hier gibt es eben noch das Für-einander da sein.

Ich bedanke mich daher gerade in der Dezember-Ausgabe von ganzem Herzen und wünsche allen Dorfbewohnern eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit!

Eure

Ingrid Sztollar

Diesen Wünschen schließt sich auch mein Mann Walter mit einem DANKE an.

Wolfgang Gruber
Finanzberater

Sparen
Finanzieren
Versorgen
Versichern

wüstenrot

Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft
A-7400 Oberwart, Wiener Straße 48
Tel. 057070 316-76, Fax 057070 317
w.gruber@wuestenrot.at

Privat: A-7461 Stadtschlaining, Schanzgasse 6/4
Tel. 0664/4507119

***Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!***

wochenendbereitschaftsdienst

Jänner 2008	Feber 2008	März 2008
01.01. Dr. Kraus	03.02. Dr. Kraus	02.03. Dr. Wagner
06.01. Dr. Windisch	10.02. Dr. Wagner	09.03. Dr. Verhas
13.01. Dr. Wagner	17.02. Dr. Verhas	16.03. Dr. Kraus
20.01. Dr. Kraus	24.02. Dr. Windisch	23./24.03. Dr. Windisch
27.01. Dr. Verhas		30.03. Dr. Wagner

April 2008	Mai 2008	Juni 2008
06.04. Dr. Verhas	01.05. Dr. Verhas	01.06. Dr. Kraus
13.04. Dr. Kraus	04.05. Dr. Windisch	08.06. Dr. Verhas
20.04. Dr. Windisch	11./12.05. Dr. Wagner	15.06. Dr. Windisch
27.04. Dr. Wagner	18.05. Dr. Kraus	22.06. Dr. Verhas
	22.05. Dr. Windisch	29.06. Dr. Wagner
	25.05. Dr. Verhas	

Montag:	Dr. Johann WAGNER , Bernstein	☎ 03354/6525
Dienstag:	Dr. Gerhard WINDISCH , Stadtschlaining	☎ 03355/2616
Mittwoch:	Dr. Andreas KRAUS , Bernstein	☎ 03354/6323
Donnerstag:	Dr. Silvia VERHAS , Stadtschlaining	☎ 03355/2642
Freitag:	richtet sich nach dem jeweiligen Wochenendbereitschaftsdienst	

Urlaube:

Dr. Kraus, Dr. Windisch
11. - 17. Feber 2008

Dr. Verhas und Dr. Wagner
17. - 23. März 2008

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Glück und Gesundheit für 2008 wünscht Ihnen herzlichst



Familie Feichter

Sägewerk / Wüstenrot

Feierlichkeiten jeglicher Art, Hochzeiten bis zu 180 Personen, Annahmen von Bussen mit rascher Bedienung und nicht zuletzt das Angebot à la carte-Speisekarte, mit der es uns gelingt, die Wünsche eines jeden Gastes zu erfüllen.

Montag, 31. Dez. 2007: **Silvestertanz**

Gasthof Baier

7400 Drumling 43, Tel. 03355/2480

Frohe Weihnachten & guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wundbehandlungszentrum

Das erste Wundbehandlungszentrum Burgenlands (WBZ) hat am 5. November 2007 in Bad Tatzmannsdorf seine Pforten geöffnet.

Im „Haus des Gleichgewichts“ - in der Ordination von Dr. Gyaky - finden alle Patienten von schlecht behandelbaren Wundsituationen Hilfe. Die persönliche und kompetente Betreuung liegt den beiden zertifizierten Wundmanagern, Herrn Mario Arnhold und Herrn Reinhard Pfeiffer, besonders am Herzen.

Ihre Situation...

sieht vielleicht so aus: Seit Jahren bestehende Wundprobleme, viele fehlgeschlagene Therapieversuche und dieser ständige Wundschmerz. Aus dem Haus gehen Sie nur noch selten, weil der Verband schlecht sitzt und selbst der Schuh nicht mehr passt.

Chronische Wunden haben viele Auswirkungen auf Ihren Alltag und beeinträchtigen Ihre Lebensqualität. Immer öfter stellen Sie sich die Frage: „Wird diese Wunde irgendwann heilen?“ Die Liste der Problemwunden, die eine professionelle Betreuung erfordern, wird immer länger:

Diabetisches Fußsyndrom, Dekubitus (Wundliegen), Ulcera (Geschwüre) unterschiedlicher Ursache, schlecht heilende Operationswunden, Verbrennungen (kleinere), stark nässende Wunden, stark schmerzende Wunden, Strahlenschäden, vorbeugende Maßnahmen bei Risikofaktoren wie Ödemen oder Krampfadern (Kompressionstherapie) u.v.A.

Professionelle Wundbehandlung: Für Sie bedeutet das – weniger Schmerzen, mehr Bewegungsfreiheit, mehr Wohlbefinden und raschere Heilung. Wir nehmen uns



Zeit für Sie. Wir klären, worin genau ihr Problem besteht und wählen danach die passende Behandlungsmethode nach dem neuesten Stand der Wissenschaft für Sie aus.

WBZ - BURGENLAND

Wundbehandlungszentrum

7431 Bad Tatzmannsdorf, Kirchenstraße 14, Tel.: 03353/7000 - 40, Fax: 03353/7000 - 45

Termine nach telefonischer Voranmeldung

E-Mail:

office@wbz-burgenland.at, Web:
www.wbz-burgenland.at

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Auszug aus dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Oberwart

Veränderungen im Stande der Gewerbeberechtigungen in der Stadtgemeinde Stadtschlaining

Zeitraum

15. Oktober - 15. November 2007

Gewerbeschein:

Kacso Attila-Miklos,

Neumarkt i.T. 166,

- **Güterbeförderung** mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern;

- **Übersetzungsbüro**

Toldi Josip, Altschlaining 17

- **Dachrinnenreinigung**

Sprechtage des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes (KOBV)

1. Halbjahr 2008

Oberwart, Arbeiterkammer, Lehargasse 5 (2. Stock)

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr

07. Jänner, 21. Jänner

04. Februar, 18. Februar

03. März, 17. März

07. April, 21. April

05. Mai, 19. Mai

02. Juni, 16. Juni



Ankündigungstafel

Die römisch-katholische und evangelische Pfarrgemeinde von Stadtschlaining haben bei den Ortseinfahrten die Ankündigungstafeln für die Gottesdienste aufgestellt.

Ein besonderer Dank gilt Josef Glösl und Hans Pratscher für die Anbringung dieser Tafeln.

atelier lindenbauer

Wir haben uns letztes Jahr in dieser wunderbaren Region niedergelassen und hierher den Standort unseres Ateliers und des privaten Wohnsitzes verlegt, - so ist Stadtschlaining zu unserem Lebensmittelpunkt geworden.

Georg Lindenbauer stammt aus Klosterneuburg, NÖ, Petra aus Weyer in OÖ.

Ausbildung in Graz, an der Ortweinschule für Kunst und Gestaltung, Abteilung für Keramische Formgebung. Georg Lindenbauer absolvierte die Meisterschule an diesem Institut, Petra das Studium der Archäologie und Kunstgeschichte an der Uni Wien.



Petra und Georg Lindenbauer



In Klosterneuburg gründeten wir vor 20 Jahren unser gemeinsames Atelier. Seit Beginn beschäftigen wir uns mit Architektur und beheizbaren keramischen Objekten bzw. Keramischen Großplastiken. Wir arbeiten hauptsächlich für private Auftraggeber im Zuge einer Zusammenarbeit mit Architekten.

Wir schätzen und lieben unseren neuen Lebensraum, - gelegen zwischen Wien und Graz in einer dörflichen Struktur und genug Freiraum, um denkend leben zu können.

Lindenbauer Petra und Georg
Schönau 4
7461 Stadtschlaining
Telefon/Fax: + 43 3355 20725
Mobil: + 43 699 11368180
atelier.lindenbauer@a1.net
www.heizobjekte.at

bergbaumuseum goberling



Am Samstag, den 1. Dezember 2007 wurde das Bergbaumuseum in Goberling eröffnet. Neben den offiziellen Ansprachen bereiteten die Kinder der Volksschule Goberling und ein Ensemble der Blasmusik Stadtschlaining ein Rahmenprogramm vor. Anschließend fand im Gasthaus Pleyer die Barbarafeier statt. Im Zuge dieses Festes präsentierte Hans Bieler seinen vor 30 Jahren gedrehten Film „Die Kumpel von Schlaining“, der viele Einblicke in den ehemaligen Bergbaubetrieb zeigt.



Das Bergbaumuseum ist ab sofort täglich von 9.00 – 17.00 Uhr selbstständig begehbar. Unter anderem wird auch der vorgenannte Film gezeigt.

Gruppenanmeldungen (mit Führung) im Tourismusbüro Stadtschlaining, Tel. 03355/2201-30.



Vernissage

Am Samstag, den 29. September 2007 fand die Ausstellungseröffnung von Klaudija Zsifkovits im Rathaus in Stadtschlaining statt. Die Ausstellung wurde von Frau Gertrud Mader eröffnet.

Als Thema der Ausstellung wurde die Friedensburg Stadtschlaining gewählt, wobei in verschiedenen Acrylbildern die Burg dargestellt wurde.



Almabtrieb

Am Samstag, den 6. Oktober 2007 fand der Almabtrieb in Altschlaining statt. Von der Schönaualm zog das Almvieh mit Begleitung einer Abordnung von der Westernstadt Lucky Town und den Oldtimer-Traktoren durch Altschlaining. Der Reinerlös wird für die Renovierung des Kriegerdenkmals verwendet.



Konzert

Am Samstag, den 24. November 2007 fand das Konzert des „Akustik Ensemble Stadtschlaining“ gemeinsam mit dem „Ensemble d'Anches“ in der Evangelischen Pfarrkirche Stadtschlaining statt.

Christian Klein: „Die Herausforderung, an einem Abend sowohl klassische als auch kommerzielle Musik aufzuführen, hat mich besonders gereizt, so eine Konzertreihe zu planen, umzusetzen und ein möglichst breites Publikum zu erreichen und zu begeistern.“



Kindergarten

Mit Eifer gestalteten die Kinder Glasteller mit Serviettentechnik und bemalten und beklebten Nikolausstiefel.

Am Namenstag des hl. Nikolaus war die Überraschung groß, Als Süßigkeiten eingelegt waren. Als bei der Jause dann der Nikolaus (kein Weihnachtsmann) persönlich zur Tür hereinkam, war ein Staunen in den Kinderaugen nicht zu übersehen. Er beschenkte und sprach mit jedem Kind persönlich. Es war für die Kinder ein aufregendes, schönes Erlebnis, an das sie noch lange mit Freude denken werden.

Im Anschluss daran schmeckte der „Nikolaustee“ und der Striezel besonders gut. Herzlichen Dank an die Gemeinde, welche die Jause bezahlt hat.

Marianne Kuch

tipp der polizei

Augen auf und Tasche zu

Wir befinden uns gerade in der hektischen Zeit vor Weihnachten. Die (letzten) Geschenke müssen noch ausgesucht werden und unsere Gedanken sind eigentlich viel mehr auf das Angebot in den Schaufenstern und Verkaufslokalen gelenkt, als auf unsere eigene Sicherheit. Diesen Umstand nutzen Taschendiebe erbarmungslos aus und schlagen oft nach einem selbst verursachten Gedränge zu. Immer wieder gelingt es ihnen mit flinken Fingern und einer raffinierten Arbeitsweise Bargeld, Schmuck und Scheckkarten aus Geldbörsen, Bekleidung und Taschen zu entwenden.

Unsere Tipps:

- ❖ Wertsachen sollten Sie nicht in außenliegenden Taschen, Hand-/Herrentaschen oder in Rucksäcken aufbewahren.
- ❖ Innen-, Bauch- und die vorderen Hosentaschen sind schwer zugängliche und somit sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten.
- ❖ Taschen und Rucksäcke sollten immer geschlossen sein und möglichst an der Körpervorderseite und unter dem Arm geklemmt getragen werden.
- ❖ Stellen bzw. hängen Sie Gegenstände nie unbeaufsichtigt ab (im Einkaufswagen, unter dem Tisch/an der Stuhllehne im Restaurant).

- ❖ Seien Sie wachsam und misstrauisch, wenn Sie bedrängt, beschmutzt oder abgelenkt werden.
- ❖ Zeigen Sie keine hohen Bargeldsummen und seien Sie bei und nach Bargeldabhebungen besonders aufmerksam.

Trickbetrug

Andere Tätergruppen wieder bedienen sich dem „Neffen- bzw. Nichtentrick“, nutzen die „Gutgläubigkeit“ von zum Teil allein stehender Personen aus und versuchen auf betrügerische Art Geld zu erschleichen. Nicht selten kommt es vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab.
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen mit Ihren „Verwandten“.

- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- Notieren Sie sich, sofern möglich - Autokennzeichen, Marke, Type und

Farbe der vermutlichen Täterfahrzeuges.

- Erstaten Sie umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle die Anzeige (**Notruf 133**).

Ihre Polizei - immer für Sie da!

Haben Sie gewusst, dass ...

es bereits im Jahr 1895/96 einen Kindergarten in Stadtschlaining gegeben hat?



Mehr dazu in der Festschrift Stadtschlaining !

Erhältlich im Tourismusbüro Stadtschlaining bzw. telefonische Bestellung unter: 03355/2201-30

Verkaufspreis: € 30,-

Kindergarten in Stadtschlaining im Jahr 1895/96.

burgenländischer zivilschutzverband

Sicherheitstipp: Verkehrssicherheit im Winter

Der Winter hat heuer bereits einmal aufgezeigt, dass er unmittelbar vor der Tür steht. Die Temperaturen sinken und eine nasse Straße kann schnell zum Eisplateau werden. Die Sichtverhältnisse werden schlechter, es ist länger dämmerig und dunkel. Erhöhte Aufmerksamkeit ist notwendig!

Sicherheit für Fußgänger - den schwächsten Verkehrsteilnehmern

- im Herbst und Winter helle oder mit Reflexionsstreifen versehene Kleidung tragen, dadurch kann man in der Nacht schon im Abstand von 160 m gesehen werden

Sicherheit für Radfahrer - immer mehr Allwetterradler sind auch im Winter unterwegs

- Möglichst nur auf geräumten Radwegen fahren
- helle oder reflektierende Kleidung tragen
- beim Bremsen immer die hintere Bremse verwenden

Sicherheit für Autofahrer - nur ca. 75 % der Autofahrer machen ihr Fahrzeug rechtzeitig winterfit

- Wintercheck vornehmen lassen - Batterie, Winterreifen, Beleuchtung, etc.

- Verkehrszeichen nicht ignorieren, auch wenn sie verschneit sind.

Bei extremen Wetterverhältnissen ist es besser, das Auto stehen zu lassen, denn öffentliche Verkehrsmittel sind im Winter sicherer!

Die österreichischen Autofahrerclubs bieten weiterführende Informationen.

Nähere Informationen beim Burgenländischen Zivilschutzverband, 7001 Eisenstadt, Hartlsteig 2, Tel.: 02682/63620, Fax 63620-4.

servicezentrum rathaus

Die Gemeinde ist bunt

Wer sich so manche Diskussion über Kulturpolitik anhört, gewinnt einen fatalen Eindruck: Nicht selten scheint es so, als würde geglaubt werden, die Politik sei es, die Kultur mache. Nicht selten werden Politiker für den Inhalt und die Form einer kulturellen Veranstaltung verantwortlich gemacht. Eine krause Idee: In jeder Demokratie hat jedermann das Recht, sich im Rahmen der bestehenden Gesetze öffentlich zu äußern, in welcher Form auch immer. Das ist nicht nur der wohl wichtigste demokratische

Grundsatz, es ist auch die Basis, auf der ein buntes, kulturelles Leben blühen kann. Österreichs Gemeinden – sie sind es ja, wo Kultur konkret passiert – wissen das und agieren dementsprechend. Ich kenne keinen Bürgermeister, der sich anmaßen würde, die Art und Weise des kulturellen Lebens in seiner Gemeinde bestimmen zu wollen. Aber alle Bürgermeister, die ich kenne, bemühen sich, die Rahmenbedingungen herzustellen, in denen eine möglichst vielfältige Kultur möglich ist. Ob das nun Theaterfestivals sind, Konzerte, Ausstellungen oder ein ausgelas-



Oberamtsrat Johann Pleyer

senes Grätzelfest: Jeder Bürgermeister weiß, dass die Vielfalt des kulturellen Lebens – im Saal eines Gasthauses, im gemeindeeigenen Kulturzentrum oder wo auch immer – ein Gradmesser ist für die Lebensqualität in seiner Gemeinde.



Martin VUKITS, wohnhaft Neumarkt i.T. 157, hat den Fachhochschul-Studiengang „Gebäudetechnik/Building Technology an Management“ an der Fachhochschule Pinkafeld bestanden. Es wurde ihm der akademische Grad „Diplom-Ingenieur (FH) für technisch-wissenschaftliche Berufe“ verliehen.

GEBURTEN



KAPPEL David, geb. 25.Sept. 07
Eltern: Roman & Eva Maria Kappel, Goberling 69

HORAK Jana, geb. 24. Okt. 07
Eltern: David Kalchbrenner & Roswitha Horak, Goberling 59

TERMURE Salome Gabriele, geb. 25. Oktober 2007
Eltern: Pavel & Floarea Termure, Altschlaining 148

SZELINGER Anna, geb. 27. Oktober 2007

Eltern: Mag. Markus & Sabine Szelinger, Feldgasse 22/2

KAUFMANN Marco, geb. 22. November 2007

Eltern: Bernhard u. Martina Kaufmann, Schönau 13

BAIER Wiggo, geb. 27. Nov. 07
Eltern: Marko u. Heidi Baier, Drumling 43

FRITZ Elias, geb. 28. Nov. 07
Eltern: Günter u. Bettina Fritz, Neumarkt i.T. 7

WIR BETRAUERN



Sterbefälle



Josef **MÜLLNER**, Altschlaining 19 - am 1. Oktober 2007 im 94. Lebensjahr

Gisela **PFEILER**, Basteigasse 2 - am 25. Oktober 2007 im 94. Lebensjahr

Josef Wilhelm **EBERHARDT**, Wuderlandgasse 11 - am 16. November 2007 im 95. Lebensjahr

Josefine **BINNER**, Stiller Graben 9 - am 4. Dezember 2007 im 76. Lebensjahr

Richard **KAPPEL**, Goberling 20 - am 10. Dezember 2007 im 70. Lebensjahr



Hannah Marie Bieler
27.12.06, Goberling 141



Kai Janisch
27.12.06, Altschlaining 151



Norbert Adrian Hotwagner
4.1.07, Goberling 9



David Šomorai
18.1.07, Neumarkt i.T. 146



Alexander Tuider
9.2.07, Drumling 24



Sarah Forintos
9.2.07, Schanzgasse 6/1



Melda Dinckan
8.3.07, Goberling 40



Sandro Osztovtis
29.3.07, Neumarkt i.T. 208



Jonas Divosch
2.4.07, Schanzgasse 43



Katharina Bauer
24.5.07, Neumarkt i.T. 158



Elena Bieler
21.6.07, Goberling 176



Anna Lisa Pratscher
10.8.07, Goberling 146



Julian Heiden
10.9.07, Drumling 101



Matthias Schranz
13.9.07, Goberling 2



Elisa Kuh
16.9.07, Goberling 167



David Kappel
25.9.07, Goberling 69



Jana Horak
24.10.07, Goberling 59



Salome Gabriele Termure
25.10.07, Altschlaining 148



Anna Szelinger
27.10.07, Feldgasse 22/2



Marco Kaufmann
22.11.07, Schönau 13





Wiggo Baier
27.11.07, Drumling 43



Elias Fritz
28.11.07, Neumarkt i.T. 7

Ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gutes Neues
Jahr 2008
wünscht Ihnen

**Gasthaus – Präparator
LEITNER**
Stadtschlaining, Hauptplatz 1

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung in allen zivil-, straf- und verwaltungsrechtlichen Fragen: z.B. bei Verträgen, Testamenten, Ehescheidungen und Unterhalt, Forderungsbetreibungen, Firmen Gründungen, Miet- und Pachtangelegenheiten, Verkehrsunfällen, Schadenersatz usw. Es wird um Voranmeldung im Stadttamt Stadtschlaining (Tel.: 03355/2201) ersucht.

Die Termine sowie kurzfristige Änderungen finden sie auch im Internet unter: www.ra-steflitsch.at. Sämtliche bezug habenden Schriftstücke und Dokumente sollten mitgebracht werden.

Die einzelnen Termine sind auch auf der Homepage www.stadtschlaining.at

**Schiwoche in
Altenmarkt i.P. vom
9. bis 16. Feber 2008**

Das Landesjugendreferat beim Amt der Bgld. Landesregierung veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bgld. Schiverband in der Zeit vom 9. bis 16. Feber 2008 die 34. Burgenländische Schiwoche in Altenmarkt i.P.

Die Kosten für den gesamten Aufenthalt, Hin- und Rückreise, Vollpension, Schikurs und Betreuung durch ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer und Animatoure betragen € 323,- (exkl. Liftkarte).

Anmeldungen müssen schriftlich an das Landesjugendreferat Burgenland, Landhaus, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, geschickt werden. Anmeldeschluss ist am 15. Jänner 2008.

Waldarbeit

Das im Besitz der Republik Österreich, öffentliches Wassergut, befindliche Grundstück mit der Nr. 1536, KG Drumling (vom Haus Weichselberger bis zum Steinbruch - beim Drumlingbach) soll durchforstet werden. Das anfallende Holz kann kostenlos verwendet werden!

Bei Interesse wenden Sie sich an Ortsvorsteher Othmar Trattner, Tel. 03355/2016.

Sprechtag

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hat ihren nächsten Sprechtag am **Dienstag, 8. Jänner 2008** von 8 - 11 und 13 - 15 Uhr in Oberwart, Prinz Eugen-Str.7 (Landwirtschaftl. Bezirksreferat)



80. Geburtstag

HEIDINGER Theresia, Goberling 107,
am 21. September 2007



80. Geburtstag

OSZTERMANN Maria, Klosterberg 3,
am 16. Oktober 2007



80. Geburtstag

RUPANOVITS Anna, Neumarkt i.T. 33,
am 5. November 2007



80. Geburtstag

SCHMALL Hermine, Klosterberg 9,
am 21. November 2007



Goldene Hochzeit

JAVORICS Karl & Maria, Neumarkt i.T.
15, am 9. November 2007



Goldene Hochzeit

MORITZ Paul & Rosalia, Basteigasse
11, am 14. November 2007

Goldene Hochzeit-BINDER Viktor & Maria, Wuderlandgasse 10, am 14. September 2007